



WEITERE
ANLEITUNGEN
UNTER:

[www.rico-design.com/
anleitungen](http://www.rico-design.com/anleitungen)

Kostenlose Anleitung

ORIGAMI OSTEREIER

Supermodern und gar nicht schwer:
Grafische Ostereier falten



UND SO WIRD'S GEMACHT

Material:
farbige DIN A4 Papiere
Bleistift
Geodreieck
Holzkugeln
Baumwollband
Falzbein
Klappkarte
Bastelkleber

Tipp:
Um eine Osterkarte zu erstellen,
das Origami-Osterei basteln,
ohne es am Ende des
Eies mit Bastelkleber versehen
und mittig in die innere Falz der
Klappkarte kleben – fertig!



Schritt 1
Mit dem Geodreieck die Mitte des
hochkant liegenden DIN A4 Papiers
ermitteln und mit dem Bleistift markieren. Anschließend den Bogen an
der markierten Linie auseinander-
schneiden. Aus einem DIN A4 Bogen
können somit 2 Origami-Ostereier
gebastelt werden. Einen Bogen zur
Seite legen.



Schritt 2
Den Bogen mittig zusammenfalten
und die entstandenen 2 Seiten eben-
falls mittig falten, sodass der Bogen
in 4 Teile aufgeteilt ist.



Schritt 3

Die entstandenen Viertel erneut jeweils in der Mitte falten, sodass der Bogen in 8 gleichmäßige Teile aufgeteilt ist.



Der Bogen ist nun in 8 gleichmäßige Teile aufgeteilt.



Schritt 4

Diese 8 Teile wieder in der Mitte falten, sodass der Bogen am Ende in 16 Teile aufgeteilt ist. Die rechte obere und untere Ecke im 45° Winkel an der jeweiligen Faltlinie anstoßend falten.



Schritt 5

Die linke Seite des Bogens nach rechts falten, sodass die Kante an den Seiten der vorher umgefalteten Ecken anliegt.



Schritt 6

Den Bogen wieder auffalten. Hier ist nun eine Markierungsfalte entstanden. Den obersten Streifen nach unten falten.



Der oberste Streifen ist nun nach unten gefalten.



Schritt 7
Die linke obere Ecke auf die Faltkante des oberen Streifens falten.



Ansicht zu Schritt 7.



Schritt 8
Die rechte Ecke auf die Markierungsfalte legen und die entstandene Falte mit einem Falzbein nachziehen (nur im Bereich des ersten Streifens).



Schritt 9
Den Bogen wieder auffalten. Nun die 2 oberen Streifen nach unten falten und die rechte obere Ecke erneut im 45° Winkel an die erste Fallinie anstoßend knicken. Alles wieder auffalten. Somit ist der erste Faltzyklus beendet. Die oberen 3 Streifen nach



unten falten und die linke obere Ecke auf die Faltkante des oberen Streifens falten (Schritt 7). Die rechte Ecke auf die Markierungsfalte legen und mit dem Falzbein nachziehen (Schritt 8). Diesen Faltzyklus (Schritt 7-8) bei weiteren Streifen wiederholen.



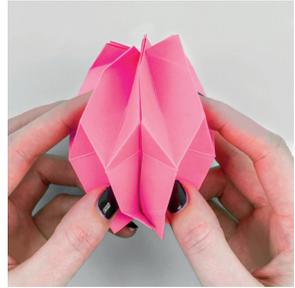
Schritt 10
Die vorgefalteten Linien abwechselnd nach oben und unten falten, sodass ein Fächer entsteht.



Beim abwechselnden Falten entsteht ein Fächer (Schritt 10).



Schritt 11
Beide Endstreifen übereinanderlegen, sodass die Faltungen identisch sind, und somit das Origami-Osterei schließen.



Ansicht des geschlossenen Origami-Ostereis.



Schritt 12
Das Origami-Osterei wird geschlossen, indem die Seiten oben und unten jeweils zur Seite geknickt werden. Um diese als Anhänger nutzen zu können, ein Band an eine Holzkugel kneten und diese vor dem Verschließen in das Ei stecken, sodass nur noch das Band herausschaut.